

DER „SCHWARZE FELS“. AUF DEN SPUREN EINER UNBEKANNTEN WELTMACHT: Wie BlackRock & Co. immer mehr die Welt beherrschen

Einladung und PM zur Konferenz in Potsdam am 16./17. September 2022

Das US-Unternehmen BlackRock, der „Schwarze Fels“, ist der größte Vermögensverwalter der Welt, zusammen mit Vanguard und State Street gehört er zu den „big three“ der US-Finanzanleger. Sie sind untereinander aufs Engste verflochten. Das Anlagevermögen von BlackRock ist mittlerweile auf mehr als 10 Billionen US-Dollar angestiegen. Das ist ca. das Dreifache der Jahresleistung der deutschen Volkswirtschaft. Angelegt ist das Geld weltweit nicht nur in den größten Konzernen der meisten Wirtschaftszweige, sondern auch bei den größten internationalen Wirtschaftsprüfern bzw. „Rating-Agenturen“ und bei Leitmedien. Dennoch bleiben diese Finanz-Giganten in der Öffentlichkeit weiterhin nahezu unbekannt, denn sie meiden jedes Rampenlicht.

Aus diesem Grund veranstaltet die ‚Initiative BlackRock-Tribunal‘ erneut eine Konferenz zum Thema BlackRock und Co., die an das „Tribunal“ von 2020 anschließt. Mitveranstalter ist dieses Mal die Universitätsgesellschaft Potsdam. In ihren Räumen findet auch die Veranstaltung statt. Eine der Leitfragen ist: wie sich die beispiellose Vermögenskonzentration im alltäglichen Leben der Bevölkerung auswirkt. Das soll exemplarisch an einigen thematischen Schwerpunkten genauer beleuchtet werden: bei Arbeit, Digitalisierung, Rente und Umwelt. Die Auswahl gerade dieser Schwerpunkte folgt aktuellen Entwicklungen, bei denen BlackRock & Co. im politischen Feld bestimmenden Einfluss suchen.

Die Vorträge samt Diskussionen sollen dabei nicht nur die Profitinteressen der riesigen Vermögensverwaltungen beleuchten, sondern auch Vorschläge im Sinne des Gemeinwohls und deren Umsetzung entgegensetzen. Dabei wird auch auf die positiven Entwürfe zu „New Work“ von Frithjof Bergmann eingegangen. „Neue Arbeit“ ist auch ein Schwerpunkt des „Senior Fellows Networks“ der Universitätsgesellschaft Potsdam.

Die Konferenz findet am 16./17. September 2022 im Audimax der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam, statt.

Freitag, 16.9.22 von 13:30 - 18:30 und Samstag, 17.9.22 von 10:00 - 18:00 Uhr.

Am Sonntag, 18.9., findet von 11-13 Uhr als Matinée die szenische Lesung eines kapitalismus-kritischen Textes von Heinrich Heine im Café Sybille, Karl-Marx-Allee 72, 10243 Berlin, statt.

Die Konferenz finanziert sich im „low-budget“-Bereich über „crowdfunding“: aus Spenden der Veranstalter selbst und aus Spenden einzelner Unterstützerinnen und Unterstützer

Wer teilnehmen möchte, kann sich anmelden per mail: unigesellschaft@uni-potsdam.de oder per Post: Universitätsgesellschaft Potsdam e.V., Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam. Es werden, wenn möglich, 30 Euro für die Teilnahme erbeten.

Das genaue Programm ist zu finden Sie auf unserer Website www.blackrocktribunal.de.

Pressekontakt: Ulrike von Wiesenau presse@blackrocktribunal.de